

KANU WANDER CLUB Krefeld e.V. 1950

Rad- und Paddeltour rund um Norden

In der schönen Maiwoche vom 20. - 28 Mai sind wir (Marion, Hans Ute und Lothar) zum WSV nach Norden gefahren. Ziel war nicht das paddeln zu einer Nordseeinsel sonder vielmehr Erholung und Radtouren.



Da außer uns waren keine anderen Paddler auf dem Zeltplatz waren, konnten wir uns ein Plätzchen direkt am Norder Tief aussuchen.



Unsere erste Radtour führte uns zum Schloß Lütetsburg etwa 5 Km von Norden entfernt. Nach dem wir den Eintrittsautomaten gefüttert hatten konnten wir einen Rundgang durch den Schloßpark machen.

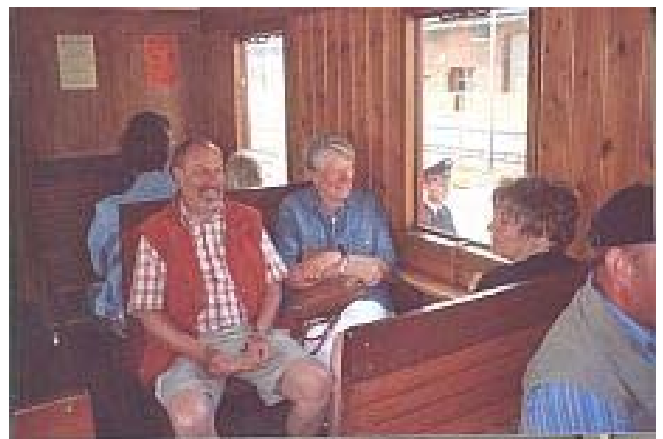


Der Schloßpark hat eine Größe von etwa 30 Hektar, und so braucht man schon eine Weile um alles zu erwandern. Hier ein Blick auf die Nordische Kapelle.

Wer mehr über den Park wissen möchte kann unter:

<http://www.schloss-luetetsburg.de> nachschauen. Ein Besuch ist jedenfalls sehr lohnend.

Die Radtour ging dann weiter am Schloßpark entlang und im großen Bogen zurück nach Hage. Von Hage aus ging es dann vorbei an den vielen Windrädern bis zum Deich. Am Deich entlang zum Hafen von Norddeich und dann zurück zum WSV Norden. Etwa 40 Km kamen bei dieser Tour zusammen.



Eine weitere Attraktion ist die Museumseisenbahn die von Norden über Hage nach Dornum fährt. Da die Bahn einen Gepäckwagen mitführte, konnten unsere Fahrräder problemlos mitgenommen werden. Wir sind von Norden nach Dornum per Bahn gefahren und von dort nach einer ausgiebigen Ortsbesichtigung zurück geradelt.

Mit etwas Rückenwind ging es über Hage zügig zurück zum WSV Norden ca. 20 Km.



Eine weitere Radtour ging nach Greetsiel einem alten und sehr schönen Hafenstädtchen. Die Fahrt führte von Norden nach Norddeich und von dort immer am Wasser entlang auf Deichwegen nach Greetsiel.

Viele alte Backsteinhäuser gibt es im Ortskern zu sehen.



In einer der vielen Gaststätten haben wir dann zu Mittag gegessen, bevor wir uns durch duftende Rapsfelder auf den Rückweg nach Norden begeben haben. Auch hier ist eine Strecke von ca. 45 Km bei z.T. kräftigem Gegenwind zusammen gekommen.

Abends wurde meist gegrillt und da das Wetter schön war konnte man noch lange draußen sitzen und erzählen.



Ganz ohne paddeln geht es aber doch nicht. Zu unserer Überraschung hat Hans von einem Nordener Kanuten ein Boot gekauft. Dieses Boot wurde zuvor auf dem Norder Tief gründlich getestet und für Gut befunden.



Die letzte Fahrt haben Ute und ich dann nach Norderney unternommen.

Zunächst ging es mit den Rädern nach Norddeich und dann weiter mit der Fähre nach Norderney. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir durch die Dünenlandschaft von Norderney bis zum Leuchtturm radeln und von dort im großen Bogen um den Flugplatz herum zurück zur Stadt.



Der Leuchtturm ist nach mehrjähriger Sanierungszeit wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Nach einer Pause an der Promenade von Norderney ging es dann mit der Fähre zurück nach Norddeich.



Die Fahrt dauerte etwa 10 Min. länger als üblich weil besonders niedriger Wasserstand war. Einige Passagiere nutzten den Sonnenschein um ein Sonnenbad auf dem Autodeck zu genießen. Kurz vor der Hafeneinfahrt nach Norddeich konnte man auf einer Sandbank Seehunde in der Sonne liegen sehen.



Bis wir zurück beim WSV Norden waren zeigte der Km Zähler 43 Km an.

Am nächsten Tag ging es dann zurück nach Krefeld.

Lothar